

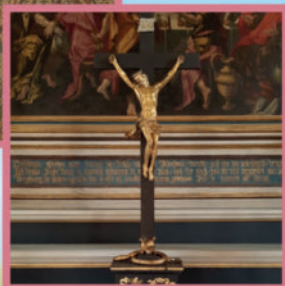


EVANGELISCH-LUTHERISCHE
TRINITATIS-GESAMTKIRCHENGEMEINDE
SOLLING-WESER

Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexen * Lauenförde

Glockenruf unserer Kirchen

Informationen aus unseren Gemeinden



Inhaltsverzeichnis



› Besinnung	3-4
› Weltgebetstag, Tauffest Meinbrexen	5
› Oster- und Himmelfahrtsgottesdienste	6-7
› Jubelkonfirmation, offene Kirche Fürstenberg	8
› Besuchsdienst, Zeltgottesdienst Lauenförde	9
› Kirche & Kino, Projekt Tschallia	10-11
› Wasser des Lebens - Halbzeit	12
› Fällung Eiche Boffzen	13
› Ewigkeitssonntag, Aktion Pfarrgarten	14-15
› Adventskaffee, weihnachtl. Ambiente	16-17
› Adventsfenster Boffzen und Derental	18-19
› Weihnachtskonzert ACC, Nachruf	20-21
› Rückblick Weihnachtsgottesdienste	22-25
› Silvestersegen, Jahresausklang	26
› Verabschiedung im Kinderchor	27
› Gottesdienstplan	28-29
› Lichtergottesdienst Derental; Nachruf	30
› Neujahrsempfang Lauenförde	31
› Karnevalsgottesdienst	32
› Ursprung des Osterfeuers	33
› Café Miteinander, Pilgergottesdienst	34-35
› Kinderseite, Termine, Krabbelgottesdienst	36-37
› Osteraktion, Konfirmation	38-39
› Programm ev. Jugend	40-41
› Kindergottesdienst, Schulgottesdienst	42-43
› Rückblicke der Kindertagesstätten	44-46
› Konfirmandenfreizeit	47-48
› Geburtstage, Freud und Leid	50-52
› Infoseiten	53

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser,
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

Redaktion und Gestaltung: Boffzen: Rebecca Le Lirzin, Lauenförde: Petra Reinken,
Solling-Weser: Jürgen Schrader

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage: 3.000 Stück

Anschrift der Redaktion: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser,
Derentaler Str. 12, 37699 Fürstenberg,
E-Mail: redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de
Internet: www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es gibt Momente, in denen ich das Leiden in dieser Welt besonders spüre. Zurzeit nehme ich es in den vielen Veränderungen wahr.

Frieden bewahren, Zusammenleben ohne Drohgebärden, Fürsorge für Gottes Schöpfung, die Akzeptanz von Diversität, gemeinsame Anstrengung gegen den Klimawandel und vieles mehr werden mittlerweile nicht nur heimlich unterwandert, sondern öffentlich aufgekündigt. Hoffnungen zerrinnen.

Diese Entwicklung beunruhigt mich, vielmehr noch, sie macht mir große Sorgen!

Wir stehen vor der großen Herausforderung, trotz all dem einen Weg in die Zukunft zu finden. Einen Weg, der das Ziel eines guten und verantwortlichen Miteinanders in der Welt im Blick behält.

Für mich bekommt die Passionszeit bei der Suche danach eine besondere Bedeutung. Denn sie hilft mir, mich dem Leiden zu stellen, die Hilflosigkeit auszuhalten und dennoch mutig in die Zukunft zu gehen.

Wir erinnern in diesen Wochen an den schweren Weg, den Jesus gegangen ist. Wir erinnern uns an sein Leben und Leiden. Er wurde verspottet, erlebte Verrat, ertrug Schmerzen bis in den Tod.

Karfreitag, unser höchster christlicher Feiertag, mit seiner Ohnmacht, mit seinem Schmerz, dem



persönlichen Scheitern, dem Ungewissen, nimmt alles in sich auf, was unsere Welt aber manchmal auch unser ganz persönliches Leben durchrüttelt und aus den Fugen geraten lässt. In diesem Tag ist all dies ernstgenommen und aufgehoben.

Wir erinnern uns daran, tun dies aber als Hoffende. Als Menschen, die von Gottes Liebe gehalten werden.

So wie Gott auch seinen Sohn gehalten hat. Im Vertrauen auf seinen göttlichen

Vater hielt Jesus durch und zeigte Solidarität mit den Schwachen und Leidenden. Er zeigte uns, wie groß die Liebe seines Vaters ist. Als verheißungsvolles Zeichen dafür, dass diese Liebe größer ist als alles, was wir an Schlimmem



sehen und erleben, schenkte Gott seinem Sohn nach Leiden



und Tod schließlich die Auferstehung. Uns ermöglichte er so einen Blick in eine absolut unbegreiflich wunderbare Zukunft. Eine Zukunft, die er auch für uns offenhält.

An Jesus zu glauben, bedeutet von ihm zu lernen, dass wir auf Gottes Liebe vertrauen können. Wir müssen uns vom Bösen nicht unterkriegen lassen, denn wir haben Gott auf unserer Seite. Das Böse hat in unserer Welt nicht das letzte Wort.

In diesem Vertrauen liegt die Kraft, die durch Dunkles hindurch trägt. Es ist Wunder und Wagnis zugleich. Wir können aufstehen, aufatmen und durchatmen. Wir können daran mitwirken, dass die Welt

ein Stückchen besser, gerechter, heilvoller und liebevoller wird. Vielleicht langsamer als wir es uns wünschen, vielleicht mit Rückschlägen, aber immer unter Gottes Segen und mit seinem langen Atem versehen.

Und so dürfen wir hoffen, dass Gottes Liebe uns trägt, dass Gutes wachsen wird, dass wir Unterstützung erfahren und dass wir Herausforderungen standhalten können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine bewusste Passionszeit und frohe und gesegnete Ostertage.

Ihre Pastorin Bolte-Wittchen

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: ©GemeindebriefDruckerei

Nicht aufgeführte Fotos und Grafiken sind aus den Redaktionsarchiven Solling-Weser, Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder, Gemeindebrief.de, GemeindebriefDruckerei.de oder Pixabay entnommen.

Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemeindeveranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.

„wunderbar geschaffen!“

Weltgebetstag von den Cookinseln - Freitag, 7. März 2025

Die Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sicht auf die Welt zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ – so bezieht sich ihr Glaube auf Psalm 139 und die Schönheit ihrer Heimat.

Die 15 Inseln im Südpazifik wirken wie ein Tropenparadies, doch das Leben dort hat auch Herausforderungen. Der christliche Glaube, von 90 % der Bevölkerung selbstverständlich gelebt, ist tief mit der Maorikultur verwurzelt. In der Liturgie des Weltgebetstags spiegelt sich diese Verbindung wider – in Liedern, Gebeten und der herzlichen Begrüßung „Kia orana“. Doch zwischen den Zeilen zeigen sich auch Sorgen: Der Klimawandel bedroht die Atolle durch den steigenden Meeresspiegel und immer heftigere Stürme. Zudem sorgt der geplante Tiefseebergbau für Spannungen – zwischen dem Wunsch nach wirtschaftlichem Aufschwung und der Angst vor der Zerstörung des Meeres.

Die Frauen der Cookinseln laden uns ein, ihre Sicht zu teilen: Die Schöpfung ist ein Geschenk – und mit ihr tragen wir Verantwortung für unsere Welt.

Sie sind herzlich eingeladen, **am Freitag, 7. März 2025 um 18 Uhr** den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der **Erlöserkirche Boffzen** zu besuchen.



*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.
und der OKV Boffzen*



Vorankündigung: Tauffest am Meinbrexer See

Am 29. Juni feiern wir wieder das Taufest am Meinbrexer See mit Pastorin Bolte-Wittchen. Gerne können Sie sich im Kirchenbüro melden, wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro.



Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Gottesdiensten in unserer
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde ein:

Gottesdienste am Gründonnerstag

Boffzen

Am Gründonnerstag wird **um 18:00 Uhr** wieder das traditionelle Tischabendmahl im **Gemeindesaal** gefeiert. Die Andacht mit Brot und Wein wird Pastorin Bertha Bolte-Wittchen halten. Hierzu wird recht herzlich eingeladen.



Foto: K. Senftleben

Lauenförde

Am Gründonnerstag feiern wir **um 19:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in der **St. Markuskirche**. Den Gottesdienst wird Superintendentin Nadjé-Wirth gestalten.

Gottesdienste am Karfreitag

Lauenförde

Um 11:00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der **St. Markuskirche** für Groß und Klein mit Pastorin Bolte-Wittchen.

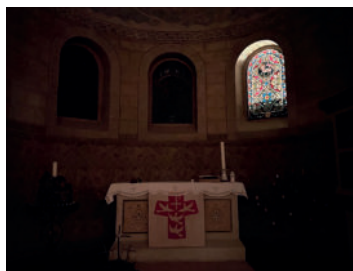
Fürstenberg

Zur Sterbestunde Jesu feiern wir **um 15:00 Uhr** den Gottesdienst mit Pastor i. R. Scholz und dem A-Cappella-Chor Fürstenberg in der **Christuskirche**.

Osternachtgottesdienst in der Christuskirche Fürstenberg

Diese Nacht, Dunkelheit und Dämmerung wollen wir gemeinsam hinter uns lassen. Wir laden Sie herzlich zum Osternachtgottesdienst in die **Christuskirche** Fürstenberg **um 22 Uhr** ein.

Nach dem Gottesdienst, ca. 23 Uhr, können Sie gerne vor der Kirche an der Feuerschale bei Wein und Eiern verweilen und den Zauber der Osternacht weiterleben.



Gottesdienste am Ostersonntag

Boffzen

Wir feiern um **09:30 Uhr** Gottesdienst in der **Erlöserkirche** mit Pastorin Bolte-Wittchen.

Derental

Um **11:00 Uhr** feiern wir Gottesdienst in der **St. Markuskirche** mit Pastor i. R. Tausch.

Lauenförde

Traditionell findet um **10:30 Uhr** der Osterweckruf auf dem **Friedhof** mit Lektor Westphal statt.

Anschließend begrüßt Sie zum Ostergottesdienst um **11:00 Uhr** Pastorin Bolte-Wittchen in der **St. Markuskirche**.

Gottesdienst am Ostermontag

Meinbrexen

Am Ostermontag lädt der Kindergottesdienst Meinbrexen zum Familiengottesdienst um **11:00 Uhr** in die **St. Johanniskirche** ein.



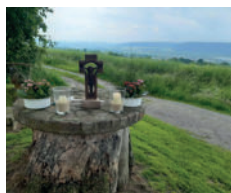
Gottesdienste an Christi Himmelfahrt

Fürstenberg

An diesem Tag wollen wir um **09:30 Uhr** eine Himmelfahrtsandacht in **Bockenrode** mit Lektor Tschirner feiern. Nach der Andacht findet ein gemeinsamer Frühschoppen statt.

Boffzen

Ein fester Bestandteil in unserer Kirchengemeinde ist der ökumenische Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Diesen feiern wir um **11:00 Uhr** an der **Himmelsleiter in Boffzen**. Hoffen wir, dass es Petrus wieder gut mit uns meint, damit der Gottesdienst wie geplant Open Air stattfinden kann. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastorin Bertha Bolte-Wittchen mit der katholischen Gemeinde. Die Trinitatis Gesamtkirchengemeinde lädt alle herzlich zu diesem Gottesdienst - mit wunderbarem Blick ins Weserbergland - ein.



Vorschau: Jubelkonfirmationen

Wieder ist es soweit. Die Planungen für die Jubelkonfirmationen haben begonnen. Wie im letzten Jahr sind die Diamanten-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren fünf Orten zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. Das hat sich aufgrund der geringer werdenden Teilnehmerzahlen bewährt.

Dieses Jahr findet der feierliche Gottesdienst am **6. Juli um 10:00 Uhr** in der **St. Markuskirche in Lauenförde** statt. In den nächsten Wochen werden die Jubilare der Jahrgänge 1965 (Diamantene), 1960 (Eiserne), 1955 (Gnaden) und 1950 (Kronjuwelen), deren Adressen wir haben, per Post dazu eingeladen. Falls Sie keine Einladung erhalten oder Sie Ihr Jubiläum

im letzten oder vorletzten Jahr verpasst haben, aber dennoch den Segen Gottes bekommen möchten, können Sie sich gern bei uns (an-)melden. Bitte geben Sie dabei Ihre Adresse, Ihr Konfirmationsdatum und Ihren Konfirmationsort an. Selbstverständlich sind alle Gemeindeglieder herzlich zu diesem Gottesdienst mit dem Posaunenchor Lauenförde eingeladen.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Die **Goldene** Konfirmation werden wir im Herbst feiern. Die Einladungen dazu werden im Sommer versandt.

Herzliche Grüße
Ihr Gesamtkirchenvorstand

Offene Kirche Fürstenberg startet in die Sommersaison

Auch in diesem Jahr möchte das „Team der offenen Kirche“ wieder Besucherinnen und Besucher in der schönen Christuskirche Fürstenberg begrüßen. Unter dem Leitspruch „Auf ein Wort mit Gott“ haben die Besuchenden die Möglichkeit zu beten, eine Kerze anzuzünden oder Gott nur nah zu sein. Wir bieten wieder das Angebot unserer „Zuhörerbank“ an – setzen Sie sich in eine gekennzeichnete Bank und Ihnen wird zugehört. Besucher und Gäste können hier zwanglos ins Gespräch kommen. Oder, Sie kommen einfach nur in unsere schöne Kirche und bestaunen unser Fürstenberger Porzellan. Das „Offene Kirche Team“ freut sich auf Ihren Besuch und lädt Sie herzlich ein.

Wir öffnen nach Ostern unsere Pforte Öffnungszeiten:

- donnerstags und freitags
von 11:00-12:30 Uhr
- mittwochs bis freitags
von 14:30-16:30 Uhr

Wer gerne das Team unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.



Besuchsdienst im Ev.-Luth. Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

Sie sind neu im Besuchsdienst oder schon länger dabei?

Fragen zur Kommunikation während der Besuche treten immer wieder auf.

Den folgenden Fragen wollen wir uns widmen:

➤ Wie komme ich gut ins Gespräch?

➤ Worauf sollte ich achten?

➤ Was ist aktives Zuhören?

➤ Wie beende ich ein Gespräch?

Ihre Fragen nehmen wir gern auf.

Der Nachmittag soll all denen dienen, die sich gerne im Besuchsdienst engagieren.

Referentinnen:

Pastorin Inken Richter-Rethwisch, Referentin für Besuchsdienst der Ev. Luth. Landeskirche Hannovers und Seelsorge im GDA Wohnstift Hannover und Kerstin Remane, Dipl.-Päd. pädagogische Mitarbeiterin EEB Niedersachsen

Kursort:

Gemeinderäume der
St. Pauligemeinde
An der Paulikirche
37603 Holzminden



Termin

Freitag, 14. März 2025, 15:00-18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 7. März 2025 an:

Ev. Erwachsenenbildung

Südniedersachsen

Auf dem Hagen 23

37079 Göttingen

Tel. 0551-45023

E-Mail: EEB.Goettingen@evlka.de

Zertifikatskurse in Holzminden gibt es ab August - Termine folgen.

Schützenfest und Zeltgottesdienst in Lauenförde

In diesem Jahr wird der Schützenverein Lauenförde wieder ein großes Zeltfest feiern, beginnend am Christi Himmelfahrts-Donnerstag, dem 29. Mai bis zum Sonntag, dem 1. Juni 2025. Wir laden ganz herzlich zum **ökumenischen Zeltgottesdienst** mit Pastorin Bertha Bolte-Wittchen am **1. Juni um 11 Uhr** ein, den der Posaunenchor musikalisch begleitet. Hier sollen auch die neu restaurierten Fahnen des Schützenvereins und alle, die sie tragen, gesegnet werden.





Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder



Im Kino spielen Fragen des Lebens eine große Rolle. In Zusammenarbeit mit dem **Roxy-Kino Holzminden** werden am letzten

Mittwoch im Monat um 19 Uhr besondere Filme mit Tiefgang gezeigt.

Am **Mittwoch, 26. März 2025** mit dem Film:

„Die leisen und die großen Töne“

In dem Film erzählt Emmanuel Courcol erfrischend unkonventionell von zwei Brüdern, die erst spät im Leben von der Existenz des jeweils anderen erfahren. Ein Bruder, ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist und dem anderen Bruder, der in einer Blaskapelle spielt. Getragen von zwei tollen Schauspielern und einem Soundtrack, der Chansons von Charles Aznavour ebenso umfasst wie Ravels „Bolero“, hat der Film in Frankreich bereits ein Millionenpublikum erreicht.

Am **Mittwoch, 23. April 2025** kommt der Film „**Konklave**“ im Roxy-Kino Holzminden auf die Leinwand.

Ein Thriller von Edward Berger nach einem Roman von Robert Harris. Ein Kardinal überwacht die Kardinalsgruppe

bei der Papstwahl und enthüllt dabei ein Geheimnis des verstorbenen Papstes. Er wird bald in eine Verschwörung verwickelt, die erschüttert.

Der Film „**Was will der Lama mit dem Gewehr?**“ wird am **Mittwoch, 28. Mai 2025** gezeigt. Eine Dorfgemeinschaft in Bhutan wird durch den politischen Umbruch im Land - der König lässt wählen! - in seinen Werten herausgefordert. Aus einer scheinbar braven Geschichte macht der Regisseur Dorji eine ziemlich gepfeferte Allegorie, in der er der gesamten wirtschaftshörigen Welt den Spiegel vorhält und mit ergreifender Schlichtheit und viel Augenzwinkern zeigt, dass es vielleicht auch anders ginge. Bhutan hat der Welt viel zu geben, lautet die Botschaft, also: mehr Bruttonationalglück für alle!

In der Osterzeit wird das Roxy-Kino für Fans der Serie „**The Chosen**“ zwei Folgen der neuen Staffel zeigen. Die Filme porträtieren Jesus aus der Sichtweise von Menschen, die ihn getroffen haben.

Karfreitag: Passion Christi
Ostersonntag: Auferstanden

Herzlicher Dank aus Tschallia/Äthiopien

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet, hat Hermann Kruse, Leiter der Bauhandwerkerschule in Tschallia, inzwischen die Spenden in Höhe von 2000,- Euro, die im letzten Jahr im Kirchenkreis Holzminden/Bodenwerder eingegangen sind, in gleichmäßigen Anteilen an die drei Institutionen Kirche, Klinik und Horst-Spingies-Schule verteilt.

Im Dezember erreichten drei Briefe voller Dankbarkeit die Partnerschaftsgruppe in Holzminden.

Mit kleinen Beträgen konnte viel Gutes bewirkt werden. So wurde damit in der Gemeinde die Ausbildung ehrenamtlicher Prediger, die Kirchenmusik (mit mehreren Chören), Büromaterial und ärztliche Hilfe für Mitarbeiter finanziert.

Die Klinik konnte mit den Spenden 240 mittellose Patienten subventionieren.

Und die Horst-Spingies-Schule ist mit der Unterstützung in der Lage, ein Jahr lang Schulgeld, Einschreibgebühr und Material für 20 Schüler zur Verfügung zu stellen. Allen Spendern sei von Herzen gedankt! Da sich die politische Situation und damit die erschwerten Lebensbedingungen für die Menschen in Tschallia noch immer nicht geändert haben, wird die Unterstützung weiterhin dringend benötigt, um das größte Leid zu lindern.

Besonders die Klinik ist in diesen Zeiten dringend auf Spenden angewiesen, um den ärmsten der Armen eine Behandlung zukommen lassen zu können. Darum hat der Partnerschaftsausschuss beschlossen, den nächsten Spendenbetrag allein der Klinik zur Verfügung zu stellen. Die Übergabe wird wieder über Hermann Kruse laufen.

Das Missionswerk in Hermannsburg ELM, über das die Spendenübergabe in Zukunft organisiert wird, hat bereits ein Projekt ins Leben gerufen. Die Toilettenanlagen der Schule müssen erneuert werden. Bis jetzt stand nur eine einzige veraltete Latrine für sämtliche Schüler zur Verfügung. In den nächsten Wochen soll diese nun einer neuen Kompostlatrine weichen.



Klinik in Tschallia
Foto: Partnerschaftsgruppe

Der Partnerschaftsausschuss Holzminden/Bodenwerder ist dafür dankbar, dass es in Zeiten, die durch politische Krisen, Flucht und

Kriege geprägt sind, so viele Menschen gibt, die bereit sind, ein Teil von ihren Ersparnissen für eine in Not geratene Partnergemeinde in Äthiopien zu spenden. Das ist gelebtes Christentum. In diesem Sinne... bleiben Sie gesegnet.

Die Partnerschaftsgruppe Holzminden/Bodenwerder

Mission



Partnerschaft



Halbzeit erreicht!!! - Wasser des Lebens

Seit dem letzten Sommer fanden schon viele Veranstaltungen und Aktionen zu unserem kirchenkreisweiten Jahresthema „Wasser des Lebens“ statt.

Nun starten wir ins Frühjahr und bestimmt ist bis zum Sommer noch so einiges möglich.

Kinder beschäftigen sich gerne mit dem Leben im Wasser.

Senioren kennen viele spannende „Wassergeschichten“ - besonders auch über ihr Leben an und mit der Weser.

Mit Vereinen ein Projekt umzusetzen, macht Spaß und man lernt sich dabei neu kennen.

Beim Dekorieren des Taufbeckens mit der KinderKirche sind tolle Gespräche über das Wasser der Taufe möglich und das Taufbecken ist für den nächsten Gottesdienst ein besonderer Hingucker.

Mit den Konfirmandengruppen aus Holzminden soll in den nächsten Monaten ein Boot unter dem Motto: „In Sachen Wasser sitzen wir alle in einem Boot“ gestaltet werden. Falls andere Jugendgruppen (Sportjugend, Jugendfeuerwehr usw.) sich beteiligen möchten, können Sie sich gern bei Diakon Dierk Stelter melden.

Große, aber auch viele kleine Aktionen zum Thema sind denkbar.

Wenn Sie noch auf der Suche nach Ideen sind, besuchen Sie die Homepage unseres Kirchenkreises.

Und denken Sie daran, andere mit Fotos und einem kurzen Text an Ihren „Wassermomenten“ in der Gemeinde teilhaben zu lassen.

Vieles ist denkbar!

Machen Sie mit!

E-Mail: dierk.stelter@evlka.de



Foto: Dierk Stelter

Fällung der Eiche an der Erlöserkirche Boffzen

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, wurde entschieden, die vom Pilzbefall geschädigte Eiche, die neben der Erlöserkirche in Boffzen steht, aus Sicherheitsgründen zu fällen. Die Fällaktion fand am 28. November statt. Doch mit der Fällung soll die Geschichte des Baumes nicht beendet werden, denn der verbliebene Baumstamm soll eine symbolische Bedeutung erhalten. Der Kirchenvorstand hat entschieden,

aus dem verbleibenden Baumstamm, Höhe ca. 2,20 m, ein Kunstwerk zu erschaffen: einen Engel. Die Idee dahinter ist, dem Baum eine Art von Seelenverwandlung zu ermöglichen und gleichzeitig die Erinnerung an die einst prächtige Eiche aufrechtzuerhalten. Der Engel steht als Symbol für Schutz und Frieden und soll uns Menschen daran erinnern, dass selbst das Ende eines Lebenszyklus neue Anfänge bereithält.



Fotos: Kirsten Senftleben

Ewigkeitssonntag in Lauenförde

Der Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Lauenförde ist eine gern angenommene Tradition für alle Christen in unserer Gemeinde. Mit Axel Westphal als Lektor und dem Posaunenchor Lauenförde haben wir mit gut 120 Familienangehörigen den hier Bestatteten des Jahres aus unserer Gemeinde gedacht. Dieses gemeinsame Gedenken spendet an diesem besonderen Tag Trost für die Hinterbliebenen in einer christlichen Gemeinschaft. Mittlerweile kommen auch Menschen zur Andacht, deren Trauerzeit schon lange zurückliegt, und die trotzdem gerne die Erinnerung an ihre Toten mit den anderen Betroffenen teilen wollen.

So wird die Gemeinde auf dem Friedhof immer grösser - hier ist der Ort des gemeinsamen Gedenkens.

Petra Reinken



Fotos: Petra Reinken



Tischlerei
Müller

Innenausbau
Fenster und Türen
Planung und Gestaltung
Schlüsseldienst
Bestattungen

Neue Straße 21
37699 Fürstenberg
Tel: 05271 - 5106



Aktion des Solling- und Heimatvereins Boffzen

Im Dezember rief der Solling- und Heimatverein Boffzen alle Mitbürger und Mitbürgerinnen sowie alle Vereine zu einer Aktion in den Pfarrgarten auf. Unter dem Motto „Helfende Hände, schnelles Ende“, kamen an diesem Tag zahlreiche freiwillige Helfer im Pfarrgarten zusammen.

Mit Werkzeug und guter Laune ging es ans Werk: Sträucher wurden geschnitten, Beete von Unkraut befreit und Laub gereicht. Innerhalb weniger Stunden erstrahlte der Pfarrgarten im neuen Glanz.

Eine gelungene, fröhliche Aktion, bei der die Gemeinschaft gestärkt wurde. Plätzchen, selbst gebackener Kuchen, Glühwein und andere warme Getränke, sorgten für das leibliche Wohl der engagierten Helfer und Helferinnen.

Der Ortskirchenvorstand Boffzen bedankt sich recht herzlich für diese gelungene Aktion des Solling- und Heimatvereins Boffzen. Solche Einsätze zeigen, wie wertvoll das Engagement der Dorfgemeinschaft ist - und wie viel Freude es bereitet, gemeinsam etwas zu bewegen.



Fotos: Kirsten Senftleben

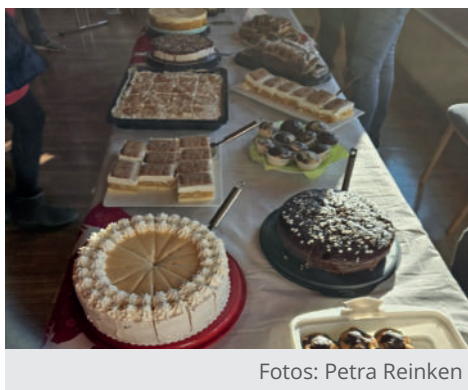


SCHULZE - Tiefbau
GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrexen
Tel. 05273-8283 / 0170-5644065 • Fax 05273-88222
www.schulze-tiefbau.com • Email: info@schulze-tiefbau.com

Adventskaffee in Lauenförde

Die ersten Besucher waren schon vor dem offiziellen Beginn mit großem Kaffeedurst eingetroffen und ab da war das Gemeindehaus durchgehend gefüllt mit adventlich gestimmten Menschen. Das tolle Kuchenbuffet, die Grillwürstchen und der Glühwein der Schützendamen ließen eine schöne Stimmung aufkommen. Der Kinderchor, unter der Leitung von Tabea Kayser, und der Posaunenchor sorgten für die musikalische Begleitung. Pastor i. R. Tausch und die Kirchenbürosekretärin Birgit Wiemers schauten auch vorbei. Den vielen Helfern am Kuchenbuffet, in der Küche und am Grill sei herzlich gedankt.



Fotos: Petra Reinken

Wie gut! Alle Gottesdienste sind öffentlich!

Sie möchten einmal einen fröhlichen Gottesdienst um 8:30 Uhr besuchen? Oder sie haben an einem Samstagnachmittag etwas Zeit übrig? Dann achten Sie auf unsere Sondergottesdienste. Alle - nicht nur die Sonntagsgottesdienste - sind öffentlich. Sie können gerne unsere Schulgottesdienste, Kindergartengottesdienste oder Gottesdienste anlässlich einer Trauung, Jubelhochzeit oder einer Taufe besuchen.

Wir freuen uns, wenn die Gemeinde all diese besonderen Anlässe begleitet.

Pastorin Bertha Bolte-Wittchen

Weihnachtliches Ambiente auf dem Schlosshof Fürstenberg

Unsere Kirchengemeinde kam am ersten Adventswochenende mit vielen Besuchern auf dem Schlosshof ins Gespräch.



Ein schön geschmückter Schlosshof mit einigen Ständen lud ein, sich bei schönem Wetter für ein paar Stunden auf den Advent einzustimmen. An unserem Stand durften sich alle Besucher einen Segen aus dem Stern ziehen und so gesegnet sagen. Ja, sagen mit Segen oder Segen ohne sagen wurde zum Wortspiel an diesem Wochenende. Es konnten Scheiben von

Profilholzleisten in verschiedenen Formen abgesägt und anschließend mit Schleifpapier glattgeschliffen werden. Die Kinder, aber auch die Erwachsenen haben von dem Angebot gern Gebrauch gemacht. So verließ mancher Engel, Tannenbaum oder manches Schaf den Schlosshof. Da es an Weihnachten wieder das Friedenslicht in den Kirchen gab, kauften sich viele schon eine Kerze, die sie im Weihnachtsgottesdienst anzünden konnten.

Am Sonntag, bei der gut besuchten Andacht im Rondell, haben wir unter anderem das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen und versucht, mit kleinen Kerzen ein bisschen Licht den Advent weiterzugeben. Leider machte der zum Nachmittag aufkommende Wind, dieses zur Herausforderung.

Dafür, dass es nach vielen Jahren erstmalig wieder im Schlosshof eine Adventsveranstaltung gab, waren wir mit dem Besuch an unserem Stand zufrieden. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen.



Adventsfenster in Boffzen

Vom 1. bis 23. Dezember 2024 fand wieder die traditionelle Adventsfenster-Aktion in Boffzen statt.

An jedem Abend fand bei wechselnden Gastgebern ein einstündiges Beisammensein für Groß und Klein, bei Glühwein, Punsch und Schmalzbrotten statt. Zum Abschluss wurde gemeinsam das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ gesungen. Der Ortskirchenvorstand Boffzen bedankt sich bei allen teilnehmenden Familien, Institutionen und Vereinen für ihre Bereitschaft zur Durchführung dieser Aktion. Die ev. Erlöserkirchengemeinde Boffzen öffnete am 21. Dezember seine Türen für das Adventsfenster, welches viele Menschen aus unserer Gemeinde zusammenbrachte. Den musikalischen Auftakt gestalteten die Rainbow Singers, die mit ihren Liedern den Geist der Adventszeit einfingen. Die stimmungsvollen Klänge schufen den perfekten Rahmen für die anschließende Geschichte über die vier Kerzen, die für Glaube, Liebe, Hoffnung und Frieden stehen. Mit einfühlsamen

Worten wurde von Michael Rüther erzählt, wie jede Kerze ihre Bedeutung in die Dunkelheit trägt und uns daran erinnert, was in dieser besonderen Zeit wirklich zählt. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Frisch zubereitete Schmalzbrote, heißer Glühwein und köstlicher Eier- und Kinderpunsch luden zum Verweilen und gemütlichen Austausch ein. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Tatkraft diesen besonderen Abend ermöglicht haben.



Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20**



Adventsfenster in Derental – Gemeinschaft erleben in der Adventszeit

Auch in diesem Jahr verwandelte sich Derental in der Adventszeit durch die beliebte Adventsfenster-Aktion in ein stimmungsvolles Miteinander. An insgesamt neun Abenden öffneten verschiedene Gruppen und Familien ihre Türen, hatten liebevoll hergerichtet und dekoriert, was Groß und Klein begeisterte.

Die diesjährigen Gastgeber waren die Feuerwehr, der MTV Derental, der Verein Löwenblut, die Familien Fetkötter, Heubaum, Schönwald, Rehling/Siebrecht, der Gesangverein sowie der Förderverein Derental. Ihre festlich geschmückten Örtlichkeiten – vom Feuerwehrgerätehaus bis zu Scheunen und Garagen – wurden zu Treffpunkten für die Dorfgemeinschaft.

Trotz teilweise widriger Wetterbedingungen ließen es sich durchschnittlich 50 Besucher pro Abend nicht nehmen, die gemütliche Atmosphäre zu genießen. Glühwein, Kinderpunsch, Schmalzbrote, Käsebröte und Weihnachtsplätzchen sorgten für das leibliche Wohl.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Gesangvereins Germania Derental,

der bei seiner eigenen Aktion mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern die Herzen der Besucher erfreute.



Foto: Jürgen Schrader

Die Adventsfenster-Aktion war einmal mehr eine gelungene Gelegenheit, um Gemeinschaft zu pflegen, Besinnlichkeit zu erleben und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben!



Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten

Telefon: 0 52 71 . 45 62

**37699 Fürstenberg
Egelsdorferstr. 18**

**Kranken- und
Rollstuhltransporte
Personenbeförderung**

**Mobil: 0171 511 57 87
www.bk-mietwagen.de**

Jubiläumskonzert vor vollem Hause

Der A-Cappella-Chor Fürstenberg präsentierte am 3. Advent einer großen Fangemeinde in der Christuskirche ein „Best of 30“ - Programm, das von klassischen Stücken von J. S. Bach bis hin zu modernsten Fassungen traditioneller Weihnachtslieder reichte. Auch zu Herzen gehende Stücke wie „Weihnacht, frohe Weihnacht“ - nach der

Melodie der Filmmusik von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ - oder zwei Werke des zeitgenössischen britischen Komponisten John Rutter begeisterten und berührten das Publikum.

Unterstützt wurde der A-Cappella-Chor in altbewährter Form von der Chorleiterin Marina Solowjewa am Klavier und von vier Streichern, die im Rahmen des Konzertes zudem auch solistisch tätig wurden und die Zuhörer mit ihrem virtuoseren Spiel beeindruckten. Gerd Mnich führte

- auch trotz einer starken Erkältung -

gewohnt souverän und fachkundig durch das Programm. Nach circa einer Stunde

anrührender und teils zum Schmunzeln bringender musikalischer Unterhaltung sowie einer gefühlvollen modernen Version des Weihnachtsklassikers „Stille Nacht“ verabschiedete der Chor sein Publikum mit gesungenen guten „Weihnachtswünschen“ in den

Abend des dritten Adventssonntags. -

Der A-Cappella-Chor freut sich jederzeit über neue sangesfreudige Mitglieder in allen vier Stimmen, die nach der Weihnachtspause in die Chorarbeit „hineinschnuppern“ möchten. Ab dem 15. Januar 2025 (wöchentlich mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Fürstenberg) sind alle „Neuen“ herzlich willkommen!

Judith Weber



Foto: Andreas Gauding



MEHR AUF UNSERER HOMEPAGE!

Schauen Sie vorbei und erfahren Sie alles Wichtige, was in Ihrer Kirchengemeinde geschieht.

Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) / [Instagram](#)



Jürgen List verstorben - langjähriges Mitglied im A-Cappella-Chor Fürstenberg

Als der A-Cappella-Chor kurz vor Weihnachten vom Tod seines Chormitglieds Jürgen List erfuhr, machten sich schnell Bestürzung und große Traurigkeit breit.

Jürgen war seit den 1990er Jahren ein wichtiger Teil des ACC, und er gehörte von Beginn an zu den beliebtesten und engagiertesten Sängern. Seine Laufbahn im Chor war durch eine intensive Mitwirkung und eine große Konstanz gekennzeichnet. Der Chor denkt gern an die langen Jahre mit Jürgen zurück. Gemeinsam mit ihm hat man viele schöne Zeiten erlebt, gefüllt mit Probenarbeit, Gestaltung der Gottesdienste und vielen Sommer-, Weihnachts- und Jubiläumskonzerten. Es gab aber auch immer wieder besondere Unternehmungen, Fahrten und Chorwochenenden, an denen er gern teilnahm und sich mit seiner zupackenden, optimistischen, offenen und humorvollen Art stets in die Gemeinschaft einbrachte.

Als eine Erkrankung Jürgen zunehmend zusetzte und ihn mehr und mehr zum Rückzug aus dem Chorleben zwang, fiel ihm das schwer – dies war deutlich zu spüren.

Auch für uns Chormitglieder war das Fehlen Jürgens nicht einfach. Dies betraf nicht nur seine gesangliche Abwesenheit in der



Foto: ACC

Bassstimme des Chores, sondern auch und besonders seine besondere Rolle im sozialen Gefüge der Gemeinschaft.

Jürgens Fehlen verursacht eine deutliche Lücke bei uns; dies wird noch lange so empfunden werden. Wir vermissen ihn – stimmlich gewiss, und erst recht menschlich!

Wir sind dankbar, dass er unser Wirken so lange Jahre begleitet und gefördert hat und in unserer Mitte war. Er war eine Bereicherung für den Chor!

Der A-Cappella-Chor Fürstenberg kondoliert den Angehörigen Jürgens und der Familie und trauert mit ihnen.

Henning Fischer



Krippenspiel in Derental: Traditionell und stimmungsvoll

In der St. Markuskirche in Derental wurde das Krippenspiel auch in diesem Jahr in beiden Weihnachtsgottesdiensten aufgeführt. Unter der Leitung von Katharina Bähre und Franziska Grebe stellten 13 Kinder – vom 1. Schuljahr bis zum Konfirmandenalter – die Weihnachtsgeschichte dar. Frederike Bähre führte als Erzählerin durch das Stück.

Das Krippenspiel folgte einem klassischen Ablauf. Josef kümmerte sich fürsorglich um Maria, die sich als kluge und selbstbewusste Figur präsentierte. Im ersten Gottesdienst las Volker Bähre das Weihnachtsevangelium aus dem Lukasevangelium, im zweiten übernahm Katharina Bähre diese Aufgabe. Pastor i. R. Volker Schmidt griff in seiner Predigt die im Krippenspiel gezeigte Variante der Weihnachtsgeschichte auf und stellte Bezüge zur Weihnachtsbotschaft her.

Beide Gottesdienste endeten mit dem ge-

meinsamen Singen des Liedes „O du fröhliche“. In der nur von der Krippe und dem Weihnachtsbaum beleuchteten Kirche sorgte dieser Abschluss für eine besinnliche Atmosphäre.

Das Krippenspiel war auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil der Weihnachtsfeierlichkeiten in Derental und wurde von der Gemeinde mit großer Wertschätzung aufgenommen.



Foto: Jürgen Schrader

Krippenspiel in Meinbrexen

Am Heiligabend um 16:00 Uhr war es soweit: Gemeinsam mit Pastorin Bolte-Wittchen zogen die Krippenspiel-Kinder feierlich in die Johanniskirche von Meinbrexen ein und ein gelungener Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch Silke von Mansberg (Geige), der Bläsergruppe und Sängern wurde gefeiert.

Ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Unterstützung beim Baum / Kirche schmücken, zusätzliche Bestuhlung und

Bereitstellen von Mikrofonen etc. zum Gelingen beitrugen.





*Ein
Dankeschön
für die
Weihnachts-
bäume*

Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich für die Weihnachtsbaumspenden in und vor den Kirchen:

- Familie Massolle (Fürstenberg) vor den Kirchen in Fürstenberg und Boffzen
- Familie von Mansberg (Meinbrexen) in den Kirchen Fürstenberg, Derental, Meinbrexen und Lauenförde und vor der Kirche Meinbrexen
- Familie Engelen in der Kirche Boffzen
- politische Gemeinde Derental vor der Kirche Derental

Traditionelles Krippenspiel in der Christuskirche in Fürstenberg

Seit Oktober probten die Kinder im ca. 14-tägigen Rhythmus in der Kirche in Fürstenberg für das Krippenspiel, welches zum Heiligen Abend im Gottesdienst aufgeführt werden sollte. Viele kleine „erfahrene“ Krippenspieldarsteller und auch „Neulinge“ folgten dem Aufruf, sodass schnell alle Rollen besetzt werden konnten.

In diesem Jahr freute sich das Team des Krippenspiels auch über tatkräftige Unterstützung durch unsere diesjährigen Konfirmandinnen aus Fürstenberg. Als Josef

(Lea Rosner), einer der 3 Heiligen Könige (Clara Sander) und als Verkündungengel (Amelie Kowarz) übernahmen die Konfirmandinnen nicht nur eine tragende Rolle innerhalb des Krippenspiels, sie leiteten auch somit die jüngeren Krippenspielkinder in den verschiedenen Bereichen der Erzählung von der Geburt Jesu Christi und trugen maßgeblich zum Gelingen des Krippenspiels bei.

Seit nun 3 Jahren führen wir dieses traditionelle Krippenspiel in der Christuskirche in Fürstenberg auf, das ich selbst



schon zu meiner Kindheit alljährlich in der Kirche des Heimatortes meiner Mutter bewundert und herbeigefiebert habe. Ich freute mich auf die vielen kleinen Engel, die damals noch mit echten brennenden Kerzen in der Hand in die Kirche traten, an jeder Bankreihe standen und die Kirche in einem warmen Licht erstrahlen ließen.

Und ich erinnere mich an die Hirten, die etwas barsch auf ihrer Trommel schlugen und hinter dem geschmückten Tannenbaum hervortraten und sich auf den Weg zum Stall machten, um das Jesuskind zu sehen. Daran erinnere mich gerne zurück, es gab mir ein Gefühl von Wärme, Geborgenheit und Verlässlichkeit. Ich

konnte darauf vertrauen, dass es auch im nächsten Jahr wieder so sein würde, und das machte mich glücklich und ließ mich voller Vorfreude auf das nächste Weihnachten schauen.

Die Welt scheint sich heutzutage schneller zu drehen als noch vor 30 oder 40 Jahren. Alles muss immer schneller, höher, weiter, besser, schöner und vor allem an-

ders, besonders und einzigartig sein, um sich von der Masse abzuheben. Bei dem Streben danach vergessen wir oft, worauf es im Leben wirklich ankommt - was vor allem unsere Kinder wirklich brauchen, um widerstandsfähig aufzuwachsen: Geborgenheit, Sicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauen!



So können auch die Kinder hier in unserer Kirchengemeinde darauf vertrauen, dass alljährlich die Engel die Geburt des Heilands den Hirten mit ihren Schafen auf dem Felde bei den Hürden verkünden, die 3 Heiligen Könige dem Stern am Himmel folgen bis zu dem Ort, wo sie das Kindlein in Windeln gewickelt in einer Krippe liegend

finden und sie alle, Maria und Josef, das Kind, die Hirten, die Engel und die 3 Weisen, in dieser kalten Nacht in diesem Stall zusammen sein werden!

Den Gottesdienst leitete Lektor Edgar Tschirner und wurde von der Organistin Marina Solowjewa und Matthias Bongartz an der Gitarre musikalisch begleitet.

Rebecca Nölke



Krippenspiel in Lauenförde

In diesem Jahr gab es alles neu: neue Konfirmanden, neue Regisseurin, neue Kostüme. Begeisterte Gottesdienstbesucher beim Krippenspiel in der St. Markuskirche in Lauenförde lobten die Aufführung. Michaela Begemann hatte mit den Konfirmanden ganze Arbeit geleistet. Die Texte wurden beherrscht, die Aussprache klar und deutlich, der Ablauf gut einstudiert. Maximilian als kleiner Trommler.

Wirte, die die Herbergssuchenden abweisen: „Die Suite wäre noch frei, aber zu teuer“. Hirten und Könige, Kinder, die die Geburt im Stall beobachteten, ein modernes Krippenspiel, das vom engagierten Kinderchor unter der Leitung von Tabea Kayser fröhlich begleitet wurde. Es hat Spaß gemacht, dabei zu sein. Herzlichen Dank an alle Aktiven und die Organisatoren.



Foto: Petra Reinken

Weihnachten in der Christuskirche

Die Christvesper in einer vollen Christuskirche stand ganz im Zeichen des Friedenslichtes. Superintendentin Nadja-Wirth sprach in ihrer Predigt über die Herkunft des Friedenslichtes, wie es zu uns nach Deutschland kommt, und dass bereits Jesaja vom Licht und Friedensfürst gesprochen hat. Viele Besucher haben sich das Friedenslicht nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch den Sologesang von Ulla Probst und Kai Koch an der Orgel bereichert. Die festliche Stimmung zog bereits beim Orgelvorspiel in die Kirche ein. Mit einem fulminanten

Orgelnachspiel wurden die Gottesdienstbesucher in den Heiligen Abend entlassen.



Silvestersegen in der Christuskirche

In diesem Jahr war der Altjahresgottesdienst in Fürstenberg nicht ein traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl, sondern es wurde ein neues Format angeboten. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich nach der Predigt, die Pastorin Bolte-Wittchen gehalten hat, den Silvester-Segen abholen. Hierfür standen drei Stationen zur Verfügung. Am Taufbecken wurde Taufferinnerung mit Pastor von Butler gefeiert und jeder konnte sich als Erinnerung den Segen auf Hand oder Stirn am Taufbecken abholen. Am Altar wurde der Segen für das neue Jahr durch Pastorin Bolte-Wittchen gegeben. Zu Beginn hat jeder Besucher einen Zettel bekommen,



auf dem ein Wunsch für das neue Jahr aufgeschrieben werden konnte. Dieser Wunschzettel wurde in die Krippe gelegt. Nach dem Gottesdienst wurden alle Zettel in eine geschlossene Schachtel gefüllt, welche nun für die nächste Zeit auf dem Altar zu finden sein wird. Jeder Anwesende konnte selbst entscheiden, welche der drei Stationen er mitnehmen möchte – ob nur eine, zwei oder alle drei. Die Segensstationen wurden durch Taizé-Gesänge der Gemeinde begleitet.

Nach dem Segen wurde vor der Kirche mit Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Es war ein schöner und gut besuchter Gottesdienst.

Jahresausklang in Derental

Am Sonntag, den 29. Dezember, fand in der noch weihnachtlich geschmückten Markuskirche und auf dem mit Lichterketten beleuchteten Kirchplatz wieder der traditionelle Jahresausklang statt.

Der stimmungsvolle erste Teil der Veranstaltung in der Kirche wurde durch die beeindruckenden Darbietungen des Gesangsvereins Germania Derental und des Spielmannszugs Derental geprägt, die das Publikum begeisterten. Die Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und der Bürgermeister Günter Rehling dankten allen Mitwirkenden und wünschten

alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel. Anschließend hatten die Besucher draußen vor der Kirche die



Möglichkeit, die Derentaler Jahreschronik in Form von eindrucksvollen Bildprojektionen an der Kirchenwand zu verfolgen. Für das leibliche Wohl der Gäste auf dem Kirchplatz sorgte der

Verein „Löwenblut“ mit Bratwürstchen, Pommes, Punsch und Glühwein. Die zahlreichen Besucher ließen so bei dieser besonderen Veranstaltung mit interessanten und anregenden Gesprächen das Jahr gemeinsam ausklingen.

Der Kinderchor verabschiedet Rosi Lindemann



Sie hat den Lauenförder Kinderchor gegründet, fast 40 Jahre lang geleitet, mit ihm Kindermusicals aufgeführt, Generationen von Kindern an die Musik herangeführt: Rosi Lindemann! Im Rahmen des Krippenspielgottesdienstes hat nun die OKV-Vorsitzende Petra Reinken Rosi Lindemann in den verdienten Ruhestand verabschiedet. In diesem Jahr hat sie das letzte Mal den Kinderchor am Klavier begleitet und

Tabea Kayser bei der Vorbereitung unterstützt. Nun wurde der Staffelnstab endgültig weitergegeben. Tabea Kayser leitet den Kinderchor nun bereits seit einigen Jahren mit großem Erfolg, aber erst jetzt hat sich mit Nicole Petersmann eine neue Klavierspielerin gefunden. Aber bei Engpässen darf man Rosi auch weiterhin ansprechen, das hat sie fest versprochen. Die Kirchenbesucher bedankten sich herzlich mit einem lang anhaltenden Applaus.



Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Gottesdienste im März 2025

So. 02.03. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Bolte-Wittchen	St. Markus- Kirche Derental
Estomihi		
Fr. 07.03. , 18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Team	Erlöserkirche Boffzen
Weltgebetstag		
So. 09.03. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Bolte-Wittchen	St. Johannis- Kirche Meinbrexen
Invokavit		
Sa. 15.03. , 11:00 Uhr	Krabbelgottesdienst Pastorin Bolte-Wittchen und Team	Erlöserkirche Boffzen
So. 16.03. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Geldbach	St. Markus- Kirche Lauenförde
Reminiszere		
So. 23.03. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Senftleben	Erlöserkirche Boffzen
Okuli		
So. 30.03. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Pastor i. R. Schmidt	Christuskirche Fürstenberg
Lätare		

Gottesdienste im April 2025

Di. 01.04. , 08:30 Uhr	Schulgottesdienst Pastorin Bolte-Wittchen und Team	St. Markus- Kirche Lauenförde
So. 06.04. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Bolte-Wittchen	St. Markus- Kirche Derental
Judika		
So. 13.04. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Tschirner	St. Johannis- Kirche Meinbrexen
Palmarum		
Do. 17.04. , 18:00 Uhr	Tischabendmahl Pastorin Bolte-Wittchen	Gemeindesaal Boffzen
19:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Lauenförde
Gründonnerstag	Superintendentin Nadjé-Wirth	Kirche
Fr. 18.04. , 11:00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein Pastorin Bolte-Wittchen	Lauenförde
15:00 Uhr	Gottesdienst zur Todesstunde Pastor i. R. Scholz, A-Cappella-Chor	Fürstenberg
Karfreitag		

Gottesdienste im April 2025

Sa. 19.04. , 22:00 Uhr	Osternacht Pastorin Bolte-Wittchen und Team anschl. Eier und Wein	Christuskirche Fürstenberg
Karsamstag		
So. 20.04. , 09:30 Uhr 10:30 Uhr, dann 11:00 Uhr 11:00 Uhr	Ostergottesdienste Pastorin Bolte-Wittchen Weckruf Friedhof, Lektor Westphal Pastorin Bolte-Wittchen Pastor i. R. Tausch	Boffzen Friedhof, Kirche Lauenförde Derental
Ostersonntag		
Mo. 21.04. , 11:00 Uhr	Familiengottesdienst Kindergottesdienst-Team	St. Johannis- Kirche Meinbrexen
Ostermontag		
So. 27.04. , 10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Westphal	St. Markus- Kirche Lauenförde
Quasimodogeniti		

Gottesdienste im Mai 2025

So. 04.05. , 10:00 Uhr Miserikordias Domini	Gottesdienst Pastor i. R. Scholz	St. Markus- Kirche Derental
Sa. 10.05. , 10:30 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl Pastorin Bolte-Wittchen und Diakon Stelter	Christuskirche Fürstenberg
So. 11.05. , 10:30 Uhr Jubilate	Konfirmation mit Abendmahl Pastorin Bolte-Wittchen und Diakon Stelter	Erlöserkirche Boffzen
Sa. 17.05. , 18:00 Uhr	Beichtgottesdienst Pastorin Bolte-Wittchen und Diakon Dierk Stelter	St. Markus- Kirche Lauenförde
So. 18.05. , 10:30 Uhr Kantate	Konfirmation Pastorin Bolte-Wittchen und Diakon Dierk Stelter	St. Markus- Kirche Lauenförde
So. 25.05. , 10:00 Uhr Rogate	Gottesdienst Pastor i. R. Tausch	St. Johannis- Kirche Meinbrexen
Do. 29.05. , 09:30 Uhr 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt	Gottesdienste mit Frühschoppen, Lektor Tschirner Pastorin Bolte-Wittchen	Bokenrode Himmelsleiter

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter Vorbehalt stattfinden.

Sollte es zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen,
werden Sie über die Tagespresse informiert. Änderungen bei den Personen möglich.

Lichtergottesdienst am Neujahrstag in Derental

Der traditionelle Lichtergottesdienst in Derental fand auch in diesem Jahr am Neujahrstag statt. In der noch weihnachtlich geschmückten Markuskirche sorgte Küsterin Michaela Begemann mit zahlreichen Kerzen und Teelichtern für eine besondere Atmosphäre. Der Wintersturm verhinderte leider, dass wie gewohnt auch draußen auf den Wegen vor der Kirche Kerzen und Leuchten aufgestellt werden konnten. Im Gottesdienst nahm Lektor Axel Westphal die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21) in den Fokus. Er beleuchtete deren Bedeutung und ergänzte seine Ausführungen mit ausgewählten Bibelstellen, die den Begriff „Licht“ aufgreifen und in den Mittelpunkt stellen.

Die Stimmung des Lichtergottesdienstes bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine besinnliche Gelegenheit, das neue Jahr mit nachdenklichen Impulsen und einer hoffnungsvollen Perspektive zu beginnen.



Der Posaunenchor Lauenförde
trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied

Wolfgang Thies



der im November 2024 verstarb.

1965 war Wolfgang die treibende Kraft beim Neustart des Posaunenchores. Er war seitdem nicht nur Mitglied, sondern auch Chorleiter und Obmann des Chores. Sein langjähriges Engagement hat unseren Chor geprägt.

Fahrten und Feiern hat er organisiert und das Leitmotiv der ev. Posaunenchor „Lobet ihn mit Posaunen“ Ps. 150/3, hat er gelebt.

Wolfgang verstarb in seiner neuen Heimat in Schönbach.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und wissen ihn in der
Liebe Gottes geborgen.

Neujahrsempfang für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde in Lauenförde



oder die wollte, konnte sich einen Erinnerungssegen spenden lassen. Beinahe alle nahmen dies wahr. Dies war ein Novum in der Ortskirchengemeinde und für alle Beteiligten berührend. Im Anschluss ging es dann ins Gemeindehaus zu einem Gläschen Sekt und einer Ansprache der Vorsitzenden Petra Reinken, in der sie sich bei jedem der Anwesenden für seine geleistete Arbeit in der Gemeinde bedankte. Benjamin Bönninghausen sorgte mit seinem Partyservice für ein leckeres Abendessen. Bei anregenden Gesprächen zog sich der Abend dann noch lange hin.

Wie nun schon seit längerem gepflegte Tradition, bedankte sich der Kirchenvorstand Lauenförde bei seinen 45 Mitarbeitern mit einem Neujahrsempfang und einem Abendessen. Wie immer gestaltete Pastorin Bolte-Wittchen einen schönen Gottesdienst für alle Mitarbeiter. Sie bot die Möglichkeit der Tauferinnerung: Jeder und jede, der



Fotos: Petra Reinken

Trause

Wartung ■ Kundendienst

Gas/Öl • Wasser • Heizung • Sanitär • Solar

Meisterbetrieb
Inh. Rene Kalenberg
37691 Boffzen
Ostpreußenring 7

24 Stunden Notdienst
Telefon 05271/49427
Email gws24@gmx.de

Ökumenischer Karnevalsgottesdienst in Beverungen



Bis auf den letzten Platz war die Kirche mit Gottesdienstbesuchern und den Karnevalsgesellschaften in ihrer bunten Farbenpracht gefüllt. Musikalisch beeindruckte der Chor Saitenwind mit seinem stimmgewaltigen Repertoire, das durch spontanen Applaus der Gottesdienstbesucher belohnt wurde. Diakon Dierk Stelter nahm in Reimform das Motto der diesjährigen Session in seiner Predigt auf und schlug den Bogen zu den damaligen Ereignissen rund um Jesus Christus als „Licht der

Mit viel Schwung, Musik und gereimten Textpassagen eröffneten Pfarrer i. R. Günter Weige und Diakon Dierk Stelter am Sonntag, den 02. Februar, den traditionellen ökumenischen Karnevalsgottesdienst in der katholischen St. Johannes Baptist Kirche in Beverungen.

Welt“, der uns Menschen Wege aufzeigt, glücklich und zufrieden zu werden.

Als „Belohnung“ gab es für alle Mitwirkenden an diesem ökumenischen Gottesdienst den diesjährigen Sessionsorden für diesen großartigen und beeindruckenden Gottesdienst.

MÖBEL Gausmann

**Bestattungen • Überführungen
Erd, See- und Feuerbestattungen**

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

**Burgstraße 12 • 37688 Beverungen • Tel. 05273 - 55 21 oder 14 14
Mobil: 01 62 / 6 80 59 80**

Zum heidnischen Ursprung des Osterfeuers

Osterfeuer sind uralte Traditionen und gehen auf heidnische Kultfeiern zurück. Die Kirchen haben aber durchaus immer wieder ihre Fühler nach den attraktiven Veranstaltungen ausgestreckt, sagt der Historiker Gerd Biegel von der TU Braunschweig, Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte, im Gespräch mit dem Evangelischen Pressedienst (epd).

epd: Osterfeuer haben auch in Niedersachsen viele Anhänger, es gibt zudem viele lokale Traditionen. Wie alt ist der Brauch, die Frühlingsnacht mit Flammen zu erhellen?



© Birgit Arndt / fundus-medien.de

Biegel: Osterfeuer reichen bis in die frühgeschichtliche Zeit zurück. Sie entsprangen einer heidnisch-germanischen Sitte, später übernahmen die Römer den Brauch. Allen Ursprüngen gemeinsam war, dass

man die Auferstehung der Natur feierte. Der Winter sollte endgültig schmelzen und dem Frühling den Weg ebnen. Damit waren Freude und Gesang verbunden – und spätestens jetzt kann man verstehen, warum die Kirche mit ihrem Auferstehungsfest sich in diesen Brauch einreichte. Schon 1696 berichtete ein Schulrektor aus Wolfenbüttel, wie bei den Katholiken alte und junge Leute unter freiem Himmel ein Feuer entzündeten, sangen und tanzten. Dass damit dem Bericht zufolge die Hoffnung verbunden war, vor Schaden bewahrt zu werden, zeigt: In der Neuzeit hatten sich christlicher Brauch und heidnischer Aberglaube miteinander verbunden.

epd: Nun sind die meisten Osterfeuer sich durchaus ähnlich. Wo in Niedersachsen sind in der Vergangenheit eher außergewöhnliche Dinge passiert – und wo geschehen sie noch heute?

Biegel: Im Braunschweiger Land und in Südhannover war das Fackelschwingen lange Zeit ein besonderer Brauch, während das Tanzen, Springen, Singen, Fackelschwingen, Raketschießen und Anschwärzen mit der Holzkohle über ganz Norddeutschland verbreitet waren. Eine ganz besondere Variante des Osterfeuers ist der Osterräderlauf, der heute noch in Lügde im Weserbergland gefeiert wird. Dabei lässt man brennende Räder von einem Berg ins Tal hinabrollen. Auch in diesem Fall waren mit dem Brauch des Osterfeuers Aberglaube und Hoffnungen verbunden.

Halleluja und Helau in Lauenförde

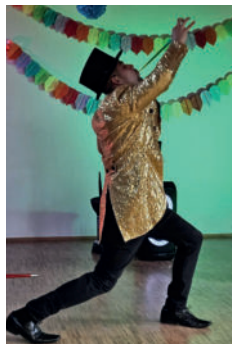
Geht eigentlich Karneval in der evangelischen Kirchengemeinde? Ja, natürlich und mit wachsender Begeisterung! Zum 3. Mal hatte nun das Team des „Café Miteinander“ zur Karnevalsveranstaltung eingeladen und viele waren gekommen. Die Kolpingtanzzwergen aus Beverungen unter der Leitung von Anna Gehrman eröffneten mit ihrer Vorführung den bunten Nachmittag. Wer nicht selbst gleich schon bunt gekleidet gekommen war, konnte sich ein Hütchen aus der Verkleidungskiste ausleihen. Der Saal war reichlich und farbenfroh geschmückt und die Stimmung von Anfang an toll. Bei Kaffee und Kuchen, Schunkelrunden und einem Sekt verging bei dem abwechslungsreichen Nachmittag die Zeit wie im Fluge. Moderiert von Astrid Geldbach mit Unterstützung durch Petra Reinken gab es ein tolles Programm. Der CVWB kam mit seinem Kinderprinzenpaar mit Gefolge und mit der Kinderprinzengarde, die gekonnt ihren Gardetanz aufführte.



Fotos: Petra Reinken

Die Kinderprinzessin ist in diesem Jahr aus Lauenförde: Marie-Sophie (Garbe), die tanzend Märchenhafte. Und ihr Prinz Lennard (Sobireg,) der musikalisch Fabelhafte wohnt in Meinbrexten.

Der magische Zauberer Luigi war extra aus Leipzig angereist und genoss den Applaus des Publikums. Den krönenden Abschluss bildeten die Landfrauen aus Lauenförde-Meinbrexten als Schneewittchen und die sieben Zwerge, die erst zwei Tage zuvor die Premiere ihres Tanzes gefeiert hatten.



Die nächsten Termine des ökumenischen Café Miteinander

immer von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal Lauenförde

> **Mittwoch, 12.03.2025:** Palliativfachfrau Meike Gast berichtet von der Hospizarbeit.

> **Mittwoch, 09.04.2025:** Werner Filmer zeigt in einem Vortrag Patenbriefe aus zwei Jahrhunderten. Pastorin Bolte-Wittchen erzählt dazu etwas zu Taufe und Patenbriefen.

> Im **Mai fällt der Nachmittag aus**, da lassen wir uns zum Seniorennachmittag des Lauenförder Schützenfestes einladen.

> **Mittwoch, 11.06.2025:** Grillen im oder hinter dem Gemeindehaus

Kirchengemeinden feiern gemeinsam in Beverungen und Lauenförde Gottesdienst zum KirchentagsSonntag

Unter dem Motto des Kirchentags: **„mutig, stark, beherzt“** feierten 2 Kirchenkreise länderübergreifend einen besonderen Doppelgottesdienst. Am 16. Februar um 11 Uhr begrüßten in Beverungen der Superintendent vom ev. Kirchenkreis Paderborn Volker Neuhoﬀ, und die Superintendentin vom ev. Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder Christiane Nadjé-Wirth, gemeinsam die Kirchgänger. Mit frischen Liedern, gut vorbereitet durch den Kreiskantor Tim Gärtner und die Posaunenchor aus Bruchhausen und Lauenförde, und Texten vorgetragen durch die Pastoren Tim Wendorf und Uwe Neumann aus Höxter und unsere Pastorin Bertha Bolte-Wittchen, sowie Petra Reinken, KV Lauenförde, wurde die Gemeinde auf die Thematik eingestimmt. **Wo sind meine Schwächen, worin liegt meine Kraft? Mit meinem Gott springe ich über Mauern, er trägt alle Lasten mit uns.**



Foto: Dierk Stelter

In kleinen Gruppen ging man dann zusammen über die Weser nach Lauenförde. Auf der Weserbrücke wurden die

Teilnehmer vom Generalsekretär des ev. Bundes Paderborn, Dr. Richard Janus, mit den Worten aufgefordert: **Lebt mit Neugier in der Welt, vertraut Gott. Seid mutig und stark, macht alles aus Liebe!**

In Lauenförde wurden die „Pilger“ dann mit einem heißen Punsch empfangen. Und mit den Worten von Jeremia 29,7 begrüßt: **Betet für Frieden in der Stadt. Damit auch ihr in Frieden lebt.**

Innovativ über QR-Code und Handyempfang hatte Diakon Dierk Stelter die Möglichkeit geschaffen, eigene Fürbitten über Internet und Beamer auf eine Leinwand zu projizieren.

Am Ende des Gottesdienstes spendete Pastorin Bolte-Wittchen den Knistersegen mit Brausepulver: **Der Heilige Geist lässt Dich überschäumen und Gottes Liebe in die Welt tragen.**

Alle Gottesdienstteilnehmer waren dann noch zu einer Suppe eingeladen, was gerne wahrgenommen wurde. Ein herzlicher Dank geht an die Helfer aus dem OKV Lauenförde und dem GKV Solling-Weser, ohne die die reibungslose Organisation nicht möglich gewesen wäre.



Foto: Petra Reinken



Kinderkirche Lauenförde

Jeden 1. Samstag im Monat von 10-12 Uhr im Gemeindehaus Lauenförde
Tabea Kayser und Antonia Schäfer freuen sich auf Dich

die nächsten Termine:

- > 01. März 2025
- > 05. April 2025
- > 03. Mai 2025

Kindergottesdienst in Meinbrexen

Jeden 1. Freitag im Monat von 15:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr im Gemeindehaus Meinbrexen. Wir begrüßen Kinder ab 5 Jahren.
Kathrin Held und Tania De Koninck freuen sich auf Dich

die nächsten Termine:

- > 07. März 2025
- > 04. April 2025
- > Familiengottesdienst am Ostermontag, 21. April, um 11:00 Uhr

Spielenachmittag in Fürstenberg

Am 25. März findet vorerst der letzte Spielenachmittag - vor der Sommerpause - statt. Wenn im Sommer spontan ein Spielenachmittag organisiert wird, dann informieren wir Sie frühzeitig über den Termin. Regulär beginnt der Spielenachmittag wieder im Oktober.



Krabbelgottesdienst im März

Mit Jesus vom Baum klettern - wie Zachäus das gelingt!

Wir laden zum dritten Krabbelgottesdienst in die Erlöserkirche Boffzen ein.

Wann: am 15. März 2025 um 11:00 Uhr

Wen: Alle - Groß und Klein - die Lust haben, kindgerecht Geschichten über Jesus zu hören. Dieses Mal geht es darum, dass Jesus alle Menschen - ohne Ansehen der Person - in seine Gemeinschaft ruft.

Wir freuen uns auf Euch

Pastorin Bolte-Wittchen und Team

Kinder-Osteraktion 2025

Liebe Kinder,
Eure Kirchengemeinde hat wieder eine Osteraktion für Euch. Vielleicht seid Ihr schon gespannt, was es dieses Jahr sein wird.

Alle Kinder und Jugendlichen, die zur Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde gehören und zwischen 0-14 Jahre alt sind, erhalten dieses Jahr Malkreide von uns.

Wir bitten Euch am Ostersonntag oder Ostersonntag auf Eure Hausauffahrt oder auf den Gehweg bunte Kreuze, Schmetterlinge oder Fische zu malen und/ oder einen zu Ostern passenden Spruch zu schreiben. Lasst Euren Ort bunt werden!

Zum Beispiel:

Das Leben siegt!

Gottes Liebe ist bunt!

Frohe Ostern!

Christus ist auferstanden!

Gesegnete Ostern!

Ostern ist ein wunderbares, fröhliches und buntes Fest. Gottes Sohn hat gelitten und ist am Kreuz getötet worden, doch Gott hat ihn von den Toten auferweckt. Halleluja! Seine Jünger und Jüngerinnen

sind ihm später begegnet. Und nun ist er wieder bei Gott. Halleluja!
Das feiern wir Ostern!

Macht ein Foto von Eurem Bild und schickt es an die E-Mail-Adresse unserer Kirchengemeinde (gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de). Diese Bilder werden ausgedruckt und aufgehängt, sowie auf unserer Homepage und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Auch Erwachsene dürfen sich gerne dieser Aktion anschließen. Und Großeltern, die Enkel zu Besuch bekommen, können sich bei uns gerne Kreide abholen.

Am Ostersonntag um 11:00 Uhr könnt Ihr zu Eurer Kirche kommen. Dort werden wir gemeinsam ein Kreuz, das dort aufgemalt ist, bunt ausmalen. Bringt dafür Eure Kreide mit.

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe und gesegnete Ostern!

Eure Pastorin Bertha Bolte-Wittchen



Konfirmationen 2025

10. Mai 2025 um 10:30 Uhr in
der Christuskirche Fürstenberg

Malin Huber aus Bad Karlshafen
Amelie Kowarz
Lea Rosner
Clara Sander

11. Mai 2025 um 10:30 Uhr in
der Erlöserkirche Boffzen

Lena Börner
Luca Louis Groth aus Meinbrexen
Clara Hanke
Lasse Schäfer
Savenna Schwarz
Janis Vieth

18. Mai 2025 um 10:30 Uhr
in der St. Markuskirche
Lauenförde

Isabel Berg
Leonard Ebeling
Leon Jansen aus Derental
Jette Knaup
Mareike König aus Derental
Hanna Multhaup
Marie Orthaber
Laura Schäfer
Ben Schormann
Jonah Teiwes aus Derental
Markus Wasmuth
Thorge Wegener



v. l. n. r.:

Clara Hanke, Clara Sander, Mareike König, Laura Schäfer, Hannah Multhaup, Marie Orthaber, Malin Huber, Amelie Kowarz, Jette Knaup, Jonah Teiwes, Ben Schormann, Leon Jansen, Lasse Schäfer, Janis Vieth.

Nicht auf dem Bild wegen Krankheit:

Isabel Berg, Luca Lous Groth, Savenna Schwarz, Markus Wasmuth, Thorge Wegener, Leonard Ebeling, Lea Rosner, Lena Börner

Infos aus dem Kirchenkreisjugenddienst

März bis Mai 2025

JuLeiCa-Boost - Seminar für Jugendleiter:innen

Ein Fortbildungswochenende für Teamer:innen mit Themen, die während der Ausbildung zur Jugendleiter:in nur kurz oder gar nicht vorkommen. Neben einer Menge Spiel, Spaß und neuer Methoden erwarten einen unter anderem Einheiten zu den Themen Erlebnispädagogik, Demokratie und Politik, sowie Recht für Jugendleiter:innen. **Kosten:** 55 €. **Infos & Anmeldung:** juleicaboost.evju-hobo.de



Jugend macht Gottesdienst

Unter dem Motto „Macht oder macht nichts?“ findet der nächste „Jugend macht Gottesdienst“ in der Paulikirche in Holzminden am **ersten Aprilwochenende** statt. Interessierte Jugendliche ab dem Konfirmand:innenalter können bereits ab Freitag an der Vorbereitung teilnehmen. Von Freitag auf Samstag wird im Gemeindehaus übernachtet und der Gottesdienst für Sonntag vorbereitet, zu dem alle herzlich eingeladen sind. **Infos und Anmeldungen** bei Diakon Thomas Brandes. **Kontakt** unter: www.evju-hobo.de



Kirchenkreisjugenddienst Holzminden-Bodenwerder
 Diakon Thomas Brandes | Uferstraße 6, 37603 Holzminden
 mobil: 0151 7034 5286 | mail: thomas.brandes@evlka.de
 insta: @evju_hobo | @thomasglaubtauch





Ökumenischer Jugendkreuzweg

in Eschershausen am 28. März 2025

Der diesjährige Kreuzweg der Jugend findet unter dem Motto „Auf deinem Weg“ statt. Verschiedene (Jugend-)Gruppen aus dem gesamten Kirchenkreis gestalten einzelne Stationen zum Thema. Nähere Infos erhält man bei Diakonin Christine Dörrie. **Kontakt** unter: www.evju-hobo.de

Kirchentag 2025

Abend der Begegnung und Quartiersbetreuung mit der Evangelischen Jugend

Die Evangelische Jugend beteiligt sich in diesem Jahr beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover. Wir sind beim Abend der Begegnung mit unserem Holzbackofen dabei und bieten leckeres Essen an. Darüber hinaus sind wir, zusammen mit den Evangelischen Jugendlichen aus unserem Sprengel Hildesheim-Göttingen, Teil eines Quartiersteams und betreuen eine Schule in der die Teilnehmenden des Kirchentags übernachten. Beide Angebote sind für Helfende gratis. Wer Zeit und Interesse hat, kann sich gerne bei Diakon Thomas Brandes melden.

Kontakt unter: www.evju-hobo.de



PAULITREFF

Jugendtreff in der Südregion



Nach der Winterpause findet der Paulitreff 2025 alle zwei Wochen mittwochs, von 18 bis 20 Uhr, im Jugendraum an der Paulikirche in Holzminden statt. Jedes Mal gibt es ein anderes Programm, es wird gebastelt, gespielt, gechillt, mal ein Film geschaut und vieles mehr. Vorbeikommen lohnt sich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Termine: 12. + 26. März, 9. + 23. April, 7. + 21. Mai

Infos und Kontakt: Diakon Thomas Brandes

Kindergottesdienst Meinbrexen

„Ein frohes neues Jahr“ hört sich jetzt Anfang März evtl. unpassend an und genauso empfanden das auch einige Besucher des Familiengottesdienstes zum 1. Advent, denn genau so begrüßte Lektorin Bähre die Gemeinde. Der 1. Advent ist der Beginn des neuen Kirchenjahres, wir besinnen uns auf Traditionen und stellen einen Adventskranz auf. Aber warum eigentlich?

Im Familiengottesdienst drehte sich alles um die Entstehungsgeschichte des Adventskranzes und ein paar Tage später waren die Gäste der Senioren Weihnachtsfeier eingeladen, aktiv einen Adventskranz als Bodenbild zu gestalten und mit den Kindern gemeinsam ein Bibelquiz zu spielen. Danke an Lennard, der mit seinem Spiel auf dem Flügelhorn die Feier begleitete, sowie an alle Gäste, die durch ihre großzügige Spende den Kindergottesdienst unterstützten.

Am 24.12. war es dann soweit: Engel, Hirten und auch Maria und Josef zogen in die Kirche ein und zeigten den Gottesdienstbesuchern die Weihnachtsgeschichte.



Lennard mit dem Flügelhorn
Fotos: Bertha Bolte-Wittchen



Seniorenweihnachtsfeier
Fotos: Bertha Bolte-Wittchen



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Foto: Kigoteam

Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Lauenförde

Einige Tage vor den Ferien versammelten sich die Mitglieder der Schulgemeinde in der St. Markuskirche in Lauenförde, um gemeinsam einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst zu feiern. In diesem Jahr stand der Gottesdienst, der von den Viertklässlern mit ihren Religionslehrerinnen im Unterricht vorbereitet und von



Pastorin Bertha Bolte-Wittchen und der katholischen Gemeindeferentin Ursula Bußmann geleitet wurde, unter dem Thema „Licht und Dunkelheit“. Daran orientierten sich die Vorträge der Kinder und auch alle gemeinsam gesungenen Lieder, die Musiklehrer Christoph Johlen am Klavier begleitete. In der Gottesdienstgestaltung wurde die Bedeutung des Lichts herausgestellt und an Menschen gedacht, die Dunkelheit in ihrem Leben erleiden müssen, durch Krieg, Flucht, Krankheit, Angst, Verlust oder Einsamkeit. Der stimmungsvolle Gottesdienst fand seinen Abschluss mit einem Lichtertanz. Am Ausgang der Kirche erhielt jeder Gottesdienstbesucher

ein Licht in Form einer kleinen Kerze, um es in die Welt zu tragen.

Die Schulgottesdienste sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Schulleben der Grundschule. Neben dem jährlich stattfindenden Weihnachtsgottesdienst und den Einschulungs- und Abschlussgottesdiensten wird jeweils ein weiterer in einem Schuljahr im Frühjahr oder Herbst zu den Themen Ostern, Pfingsten, Schöpfung, Erntedank, Allerheiligen und Reformation durchgeführt. Die Gottesdienste tragen zur Stärkung der Schulgemeinschaft bei, die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Zugang zu ihrer Kirche und werden an die Liturgie herangeführt. Die Themen und Inhalte haben einen klaren Bezug zum eigenen Leben der Kinder und die Botschaft soll sie in ihrem Handeln und Glauben bestärken. Der nächste Schulgottesdienst, zu dem alle Eltern und Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind, findet vor den Osterferien am 1. April um 8:30 Uhr statt.

Sandra Brümmer



Fotos: Sandra Brümmer

Neues aus der Kita Fürstenberg „die Arche“

Rückblick

Auf das Laternenfest am 08. November freuten sich die Kinder sehr. Es begann mit einer abendlichen Martinsandacht in der Christuskirche, die gemeinsam mit Pastorin Bolte-Wittchen gestaltet wurde. Die Kinder zogen gemeinsam in die Kirche ein, die gebastelten Laternen leuchteten dabei den Weg zum Altar. Jede Laterne war ein kleines Kunstwerk, an denen man sehen konnte, wie viel Mühe sich die Kinder beim Basteln gegeben haben. Gemeinsam wurden Laternenlieder gesungen und die Kinder führten das Singspiel vom „armen Mann“ vor. Dabei präsentierten die Kinder, wie St. Martin seinen Mantel mit dem armen Mann teilte. Im Anschluss zogen die Familien begleitet durch St. Martin und der Jugendfeuerwehr durch die Fürstenberger Straßen, um auf dem Gelände des Kindergartens zu enden. Dort wurden sie in einem geschmückten Garten mit Lampions und Luftballons empfangen. Der Förderverein des Kindergartens sorgte mit Suppe, Würstchen und Punsch für das leibliche Wohl.

N. Reimann



Die Adventszeit

Der Dezember war für die Kinder eine sehr aufregende und spannende Zeit. Die Vorfreude auf Weihnachten war sehr groß. Viel Spaß und Freude gab es bei Castellors Puppentheater, der sein Theaterstück „Lars der kleine Eisbär“ in der Kita präsentierte.

Bei einer Nikolausandacht in der Kita mit



Pastorin Bolte-Wittchen lauschten die Kinder gespannt einer Geschichte des heiligen Nikolaus.

Kurz vor den Weihnachtsferien gab es große leuchtende Augen bei den Kindern, als der Weihnachtsmann kam und für jedes Kind ein nettes Wort und Geschenke für die Gruppen mit im Gepäck hatte. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich beim Förderverein der Kita, der dies ermöglichte.



Leitungswechsel

Im Januar gab es einen Leitungswechsel in der Kita. Herr Lüdeke hat zum Ende des letzten Jahres auf eigenen Wunsch die Kita verlassen. Seit Januar 2025 hat Michaela Schäfer die Leitung übernommen.

Vorstellung Michaela Schäfer

Mein Name ist Michaela Schäfer und ich freue mich sehr, mich Ihnen

als Kitaleitung vorzustellen. Gemeinsam mit meinem Mann und meinen drei Kindern wohne ich in Boffzen. Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und bringe über zehn Jahre Berufserfahrung mit. Seit drei Jahren studiere ich in Teilzeit Bildungswissenschaft.

Einige werden mich bereits kennen, da ich seit mehreren Jahren im Kirchenvorstand der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde tätig bin.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit in der Kita Fürstenberg.

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Schäfer



Neues aus der Kita Boffzen „Himmelsleiter“

Ein Abenteuer zwischen Büchern

„Als die Höhlenmenschen lebten, gab es auch Pferde!“ – Mit großen Augen und voller Stolz präsentierte ein Vorschulkind diese erstaunliche Entdeckung, die es in einem dicken Buch gemacht hatte. Wo? In der Stadtbücherei Hötter!

Dank der Initiative der engagierten Mütter Frau Knop und Frau von Rüden machten sich unsere Vorschulkinder auf den Weg, um in die wunderbare Welt der Bücher einzutauchen. Kaum zu glauben, aber

nur drei von siebzehn Kindern kannten die Bücherei vorher! Umso größer war die Aufregung, als

sie durch die große Tür traten und von den freundlichen Mitarbeiterinnen herzlich begrüßt wurden.

Zuerst hieß es: Ohren spitzen!



Ein gemeinsames Bilderbuch wurde vorgelesen – und obwohl so viele Kinder zusammensaßen, hätte man eine Stecknadel fallen hören können. Denn wenn eine Geschichte spannend ist, dann kann man gar nicht anders als zuhören. Danach wurde gebastelt: Eine Leseraupe aus buntem Papier entstand, die nun als Lesezeichen in vielen Kinderbüchern wohnen darf.

Dann kam der aufregendste Moment: Die Kinder durften die Bücherei auf eigene Faust erkunden! So viele Regale, so viele Bücher! Da wurde geblättert, gestaunt und geschaut. Manche Kinder versanken in Bilderbüchern, andere ließen sich von dicken Wälzern nicht abschrecken und wieder andere tauchten tief in die Welt der Tiere, Ritter oder Prinzessinnen ein. „Hier gibt es ja ALLES!“, staunte ein Kind mit leuchtenden Augen. Sogar Filme und wow sogar Tonies (das sind Figuren, mit denen man Geschichten oder Lieder auf einem speziellen Gerät abspielen kann). Zum Glück waren mit Frau Meier und Frau Süßmilch von der KiTa genug Erwachsene dabei, sodass sich die Kinder in kleinen Gruppen oder auch mal ganz in Ruhe alleine in Bücher vertiefen konnten. Besonders schön war zu sehen, wie die Kinder ihre Entdeckungen mit anderen teilten: „Guck mal, das ist ein Dinosaurier mit Flügeln!“ – „Ohhh, ein Feuerwehnbuch!“ –

„Kannst du mir das Vorlesen?“

Nach diesem spannenden Vormittag war klar: Die Bücherei ist ein magischer Ort, den es unbedingt wieder zu besuchen gilt! Wer weiß – vielleicht wurde an diesem Tag nicht nur ein Funke für Bücher entfacht, sondern auch der Grundstein für die eine oder andere große Leseratte gelegt?

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Ausflug möglich gemacht haben! Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei, unsere Kita-Mütter: Frau Knop und Frau von Rüden, für die Organisation und die liebevolle Begleitung sowie Frau Börner, die gleich zweimal den Fahrdienst übernommen hat. Und natürlich an unsere wunderbaren Vorschulkinder, die mit ihrer Neugier und Begeisterung diesen Tag zu einem echten Abenteuer gemacht haben! Und für alle, die jetzt neugierig geworden sind: Die Stadtbücherei Höxter ist nicht nur für Kinder ein Erlebnis, sondern für alle, die sich auf neue Geschichten und spannende Abenteuer freuen oder einfach ein bisschen stöbern möchten. Ein Besuch lohnt sich immer!

Mit herzlichen Grüßen,
Melanie Süßmilch
für das gesamte KiTa-Team



Foto: Melanie Süßmilch

Perlen des Glaubens auf der gemeinsamen Konfirmandenfreizeit der Region Süd



nen die einzelnen Aspekte des christlichen Glaubens beleuchtet. Zur „Belohnung“ gab es am Ende jeder Station eine andersfarbige Perle, die ein schickes Armband mit 12 Perlen ergibt.



Zum ersten Mal führen die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde und die Vor-konfirmanden der Stadtkirchengemeinde Holzminden und Hochsolling zusammen auf eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit.

In der Jugendbildungsstätte Fürstenberg wurden gemeinsam zum Thema „Perlen des Glaubens“ in verschiedenen Statio-



Alle Konfirmanden konnten am Ende der Freizeit dieses Armband mit „Perlen des Glaubens“ als Geschenk und Erinnerung mit nach Hause nehmen.



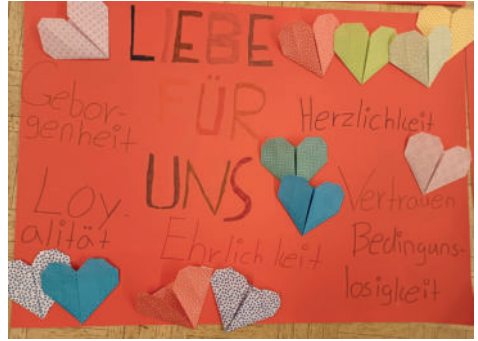
Perle der Auferstehung



Zum Abschluss der Konfirmandenfahrt feierten viele interessierte Eltern mit den Konfis und Teamern einen fröhlichen Abschlussgottesdienst, in dem einige Ergebnisse der Freizeit vorgestellt wurden.

Zentral war die Bedeutung der Liebe - Gott liebt uns wie ein Teil eines Puzzles und nur, wenn alle Teile vorhanden sind, ist unsere Gemeinschaft komplett.

Auf der anderen Seite wurde dargestellt, wie wir uns Gott vorstellen (Bilder) und wie Gottes Liebe Jesus und uns neu in das Leben starten lässt. - Es geschieht so, wie ein Korn grünt, wenn es in die Erde fällt.



Perle der Liebe



Abendandacht mit Abendmahl



Tischlerei

100 Jahre-

Schulze**Fenster und Innenausbau**

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e. K.

Heinrich-Ohm-Straße 20

37691 Boffzen

Telefon (05271) 5700

info@schulze-boffzen.de

TischlerFachbetrieb
der Innung

**Malereibetrieb
Kayser**

Lerchenweg 16

37697 Lauenförde

Telefon 05273/7312**Telefax 05273/88220****Vollwärmeschutz****Kreative Wandgestaltung****Ausführung sämtlicher
Maler-, Lackier- und
Fassadenarbeiten****Fußbodenverlegearbeiten**

FETKÖTER
**HEIZUNG LÜFTUNG
SANITÄR KUNDENDIENST**

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- **Ebenerdige Dusche** • **Unterfahrbare Waschtisch**
- **Rutschfeste Böden** • **Fliesenarbeiten**

Langestrass 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · www.fetkoeter-haustechnik.de*So viel du
brauchst*Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag

- 5.3. bis 20.4.2025 -





Spendenkonto unserer Gesamtkirchengemeinde

Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminden
Geldinstitut: Evangelische Bank
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0061 65

Bitte geben Sie immer den von Ihnen gewünschten
Verwendungszweck und den *Namen der*
Kirchengemeinde an.



**Aus Datenschutzgründen
dürfen die Seiten mit
den Geburtstagen und Freud und Leid
in der digitalen Version
nicht abgedruckt werden.**

Wir danken für Ihr Verständnis.



In eigener Sache

Sie sind kommunikativ und hören gerne anderen Menschen zu? Dann wäre vielleicht der Besuchsdienst eine schöne Aufgabe für Sie.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro oder bei Mitgliedern des Kirchenvorstandes.

Aufruf!

Wir benötigen dringend Gemeindemitglieder, die einmal in der Woche für zwei Stunden in der offenen Kirche Fürstenberg verweilen und Gäste begrüßen.

„Ich gehe jeden Tag meine Runde spazieren.“ -

„Dann hilf doch beim Gemeindebrief verteilen mit.“

Wir suchen Nachwuchs im musikalischen Bereich - ob in den Chören, im Posaunenchor oder an der Orgel.

Sie würden gerne mit Ihrem Unternehmen hier im Glockenruf inserieren? Gerne nehmen Sie mit dem Redaktionsteam (siehe Impressum) Kontakt auf.

Zuhause in Holzminden und Höxter.



WIR BERATEN SIE IN DEN BEREICHEN:

Immobilien-Verkauf & -Kauf

Mietverwaltung

Wohnungseigentum-Verwaltung



Bausie
einfach *besser* makeln

Holzminden

Wilhelm-Raabe-Str. 3

Höxter

Am Markt 8

Tel. 05531 93950

www.bausie.de



*Gutes aus der Region
für die Region*

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · www.fleischerei-kadel.de

Filialen: Holzminden · Ottbergen · Lüchtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf
der Welt gleich. So sollten sie auch
behandelt werden, denn jeder hat
das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

Pfarramt

Pastorin Bertha Bolte-Wittchen

Bachstraße 17, 37691 Boffzen

Telefon: 05271/496376 Fax: 05271/496377

E-Mail: bertha.bolte-wittchen@evlka.de

Kirchenbüro

Frau Birgit Wiemers

Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg

Telefon: 05271/5041 Fax: 05271/950161

E-Mail: gesamtkirchengemeinde.solling-weser@evlka.de

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Besuchszeit: Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter

Boffzen

Frau Christina Becker

Bachstr. 17, 37691 Boffzen

Telefon: 05271/5354 Fax: 05271/496377

E-Mail: christina.becker@evlka.de

Bürozeit: Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr

Herr Michael Rüther

Telefon: 0152/07061034

Lauenförde

Herr André Crois

Telefon: 0151/26355535 Fax: 05273/385719

E-Mail: andre.crois@evlka.de

Bürozeit: Dienstag von 09:15 Uhr bis 11:15 Uhr

ev. luth. Kindertagesstätten

Kita „Himmelsleiter“ Boffzen

Frau Annette Edzards

Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen

Telefon: 05271/5159 Fax: 05271/959225

E-Mail: kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr

Kita „die Arche“ Fürstenberg

Frau Michaela Schäfer

Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg

Telefon: 05271/49262

E-Mail: kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de